



2020

Jahresbericht
Anlaufstelle Integration
Aargau

Zehn Jahre AIA oder die Krise als Chance

Das Jahr 2020 war das Jubiläumsjahr der Anlaufstelle Integration Aargau. Ein Jahr, in dem wir auf das Geleistete zurückblicken und uns gleichzeitig auf die Herausforderungen der kommenden AIA-Dezade vorbereiten wollten. Dass diese Herausforderungen so bald und in solcher Grösse vor uns stehen würden, hätten wir nicht gedacht. Bereits Ende März 2020 war die AIA mit einem Anstieg von Beratungsanfragen konfrontiert, welcher in direktem Zusammenhang mit dem ersten Corona-Shutdown stand. Die Situation war für alle Menschen schwierig, bei unserer Klientel kamen jedoch migrationsspezifische Stressfaktoren hinzu: Sprachliche Hürden, prekäre Arbeitsverhältnisse in gewissen Branchen (Temporär- und Kurzarbeit oder Entlassungen) oder die Angst vor aufenthaltsrechtlichen Folgen. Was für viele Menschen bereits zuvor Realität war, verstärkte sich durch die Folgen der Corona-Situation und wurde für eine breitere Öffentlichkeit sichtbar. Gerade die oft gelobte Digitalisierung entpuppte sich in diesem Jahr für viele Migrant*innen als Stolperstein. Es bestätigte sich, wie elementar wichtig unsere Vor-Ort-Beratungen sind und dass moderne Kommunikations-Instrumente den persönlichen Kontakt ergänzen, niemals jedoch ersetzen können.

Die Pandemie-Restriktionen prägten nicht nur die Beratungstätigkeit, sondern auch die Organisation von Veranstaltungen. Was bei der Beratung von Klient*innen wenig fruchtbar war, funktionierte anderswo gut: Bereits im Juni führte die AIA die erste Weiterbildung für Freiwillige online durch. Bis im Herbst bauten wir unser technisches Knowhow aus und optimierten die Präsentation von Inhalten und die Partizipationsmöglichkeiten an virtuellen Anlässen. An einer Informationsveranstaltung im September 2020 zum neuen Ausländer- und Integrationsgesetz (AIG) nahmen rund 50 Vertretende von Migrant*innen-Organisationen und Fachpersonen entweder vor Ort oder virtuell teil. Diese guten Erfahrungen motivieren uns, gemeinsam mit unseren Partner*innen weiterhin an innovativen und flexiblen Lösungen für die Sensibilisierungs- und Vermittlungsarbeit zu tüfteln.

Trotz all den unvorhergesehenen Veränderungen: Das Jahr 2020 war auch ein Jubiläumsjahr. Wir hätten gerne mit allen Partner*innen und Unterstützer*innen ein grosses Fest gefeiert. Die coronakonforme Alternative in Form eines Apéros im Freien und einer Ausstellung in unseren Büroräumlichkeiten war zwar klein, die Herzlichkeit im Zusammensein mit den anwesenden Personen berührt uns aber bis heute. Und auch die Jubiläumspublikation «Integration ist...», die Einblicke in unsere Vergangenheit gewährt, hat gezeigt: Integration ist eben nicht nur eine administrative Aufgabe, sondern für uns alle auch eine Herzensangelegenheit.

Mit den vielfältigen Erkenntnissen aus diesem turbulenten Jahr starten wir ins 2021. Es wird vielleicht nicht weniger herausfordernd, doch wir sind zuversichtlich, dass wir fachlich, technisch und organisatorisch gewappnet sind und auf kurzfristige Veränderungen flexibel reagieren können.

Bruno Biberstein, Präsident Verein
Michele Puleo, Geschäftsleiter Anlaufstelle

Information & Beratung

Privat- und Fachpersonen

Im Jahr 2020 fanden in der AIA 1'160 Beratungen statt. Davon waren 15 Projektberatungen und Begleitungen von Matura- und Studienarbeiten. In 47 Fällen übernahm die AIA Beratungen, die aufgrund ihrer Komplexität von regionalen oder kommunalen Integrationsfachstellen triagiert wurden oder unterstützte diese Stellen fachlich bei der Beratung. In 78% der Fälle besuchten uns Privatpersonen, die in 127 unterschiedlichen Gemeinden im Aargau wohnen und aus 77 unterschiedlichen Nationen migriert sind. Die meisten Anfragen bezogen sich auf die Bereiche Aufenthalt, Arbeit, Finanzen, Soziales und Asyl.

Gruppenberatungen

In den ersten zwei Monaten besuchten uns sieben Gruppen der Sprachschulen «ECAP» und «machbar» mit insgesamt 80 Kursteilnehmer*innen und informierten sich über die Angebote der AIA und Integrationsmöglichkeiten im Kanton Aargau. Die weiteren Gruppenbesuche der genannten Sprachschulen sowie auch drei Geburtsvorbereitungskurse für Migrantinnen am Kantonsspital Aarau mussten wir coronabedingt absagen. Auf eine virtuelle Durchführung der Gruppenbesuche wurde verzichtet, da es sich um ein niederschwelliges Angebot für Migrant*innen in einer frühen Integrationsphase handelt und eine persönliche Begegnung in den AIA-Räumlichkeiten dabei sehr wichtig ist.

Beratungs-Coaching

Die AIA hat das Team der Regionalen Fachstelle Integration Fricktal beim Aufbau des Beratungsangebots gecoacht. Im Rahmen eines dreiteiligen Workshops vermittelte die AIA sowohl strukturelles als auch inhaltliches Beratungswissen.

Veranstaltungen, Vermittlung & Vernetzung

Informationsveranstaltung

Das im Jahr 2019 in Kraft getretene neue Ausländer- und Integrationsgesetz (AIG) wirft viele Fragen auf und verunsichert. Deshalb organisierte die AIA im September 2020 in Zusammenarbeit mit Caritas Aargau und HEKS AG/SO eine Informationsveranstaltung zum AIG. Es nahmen rund 50 Vertretende von Migrant*innen-Organisationen und Fachpersonen physisch oder virtuell an der Veranstaltung teil.

Workshops Administration für Migrant*innen

Im September 2020 führte die AIA in Zusammenarbeit mit der Schuldenberatung Aargau-Solothurn unter dem Titel «Wie erstelle ich ein Budget?» einen Workshop für Migrant*innen durch. Es nahmen zehn Personen teil. Externe Workshops wurden coronabedingt in diesem Jahr nicht durchgeführt.

Flüchtlingstage

Die AIA beteiligte sich mit 26 weiteren Organisationen an den Flüchtlingsstagen 2020 und machte mit einer Strassenaktion auf den Osterappell der Landeskirchen aufmerksam. Passant*innen wurden einerseits auf die prekäre Situation von Geflüchteten in Griechenland hingewiesen, andererseits über die verschiedenen Projekte und Angebote von Freiwilligen im Asyl- und Flüchtlingsbereich im Aargau informiert und zum Engagement motiviert.

Weiterbildungen für Freiwillige im Asyl- und Flüchtlingsbereich

Im Auftrag des Amtes für Migration und Integration koordinierte die AIA das gesamte Weiterbildungsangebot für Freiwillige im Aargau. Dabei organisierten wir unter Beizug von Referent*innen aus der kantonalen Verwaltung drei Weiterbildungen zu den Themen «Das beschleunigte Asylverfahren und die Integrationsagenda Schweiz» sowie «Arbeitssuche und Arbeitsmarkt». Die Veranstaltungen fanden in hybrider Form (physisch und digital) statt und es nahmen insgesamt 151 Freiwillige teil.

Weiterbildungen für Schlüsselpersonen des Migrationsbereichs

Die AIA organisierte für insgesamt 45 Schlüsselpersonen in Suhr, im Freiamt und im Fricktal vier Weiterbildungen. Die Themen richteten sich nach dem regionalen Bedarf und reichten vom Rollenverständnis als Schlüsselperson über die interkulturelle Kommunikation bis hin zur integrationsfördernden Angebotsvielfalt.

Weiterbildungen für Hebammen

An zwei Weiterbildungen informierte die AIA 30 Hebammen des Kantonsspitals Aarau über die Themen Aufenthaltsstatus, Asyl und Integration. Im Austausch wurden Fragen beantwortet und Lösungen für konkrete Beispiele aufgezeigt.

Vermittlung

Am Europatag der Kantonsschule Wohlen beteiligte sich die AIA an einer Podiumsdiskussion und organisierte zusammen mit Toolbox Freiamt Workshops für 54 Schüler*innen. Wir zeigten die Herausforderungen der Migrationsbevölkerung auf und informierten über die entsprechenden Integrationsmassnahmen auf kantonaler und regionaler Ebene.

An der Primarschule in Reitnau führte die AIA im Rahmen einer Projektwoche für 82 Schüler*innen der Mittelstufe einen halbtägigen Workshop durch. Die Schüler*innen setzten sich mit den Themen Vielfalt, Diskriminierung sowie Fremdsein auseinander. Neben Workshops mit Filmen, Texten und Spielen zum Thema ermöglichte die AIA auch Begegnungen mit Migrant*innen.

Vernetzung

Die AIA pflegte in diesem Jahr regelmässigen Austausch und Kontakt mit verschiedenen Institutionen im Kanton. Die Mitarbeitenden der AIA nahmen an 16 Austauschtreffen teil. Ausserdem war die AIA als Mitglied mit aktiver Teilnahme und fachlicher Mitarbeit in folgenden Gruppen und Organisationen an 17 Netzwerktreffen vertreten: Informations- und Beratungsstellen Aargau (IBAG) / Migrationskommission (MIKO), Bruno Biberstein (ständiger Gast) / Kommission Häusliche Gewalt (Thema Zwangsheirat) / Netzwerk Sozialer Aargau / Fachgruppe Integration Suhr / Konferenz der Fachstellen für Integration (KoFI) / Beratungsnetz für Rassismuspfer (EKR).

Dokumentation & Kommunikation

Dokumentation

Die AIA bietet Flyer, Merkblätter und Broschüren über Integrationsangebote zum Anschauen, Herunterladen und Mitnehmen an und aktualisiert diese regelmässig. Unsere Fachbibliothek wurde mit neuen Medien, Studien und Büchern erweitert und die Online-Plattform mit neuen Integrationsangeboten ergänzt.

Kommunikation

Die Kommunikationsarbeit der AIA fokussierte sich auf digitale Kanäle. Wir aktualisierten unsere Webseite regelmässig und ergänzten sie unter anderem mit mehrsprachigen Informationen rund um das Coronavirus. Zudem verschickte die AIA fünf Newsletter und war auf den sozialen Medien präsent (120 Posts auf Facebook, 22 Posts auf Instagram). Im Magazin «Da+Dort» publizierten wir 13 Beiträge in vier Heften zu den Themen «Interkulturelle Kommunikation», «Corona», «Arbeit» sowie «Essen und Trinken». Im «a+o» der Reformierten Landeskirche Aargau erschien ein Bericht über den Flüchtlingstag. Ausserdem erschien im Rahmen unseres zehnjährigen Jubiläums unsere Publikation «Integration ist...» und Radio Kanal K berichtete in einem ausführlichen Beitrag über die Arbeit der AIA und die Integrationsförderung im Kanton Aargau.

Projekte

Informationsveranstaltungen für Engagierte im Asyl- und Integrationsbereich

Im dritten Beitragsjahr (2018-2020) bot die AIA im Auftrag der Römisch-Katholischen und Reformierten Landeskirchen zwei Informationsveranstaltungen und Austauschrunden für 36 Freiwillige im Asyl- und Integrationsbereich in Seengen und in Laufenburg an. Dabei standen die rechtlichen Grundlagen im Asyl- und Flüchtlingsbereich im Mittelpunkt. Aufgrund des Coronavirus mussten wir weitere Veranstaltungen absagen. Diese werden 2021 nachgeholt.

Integrations-Coaching

Im Rahmen des Integrations-Coachings hat die AIA weiterhin Klient*innen, die sich in einer schwierigen Situation befinden, über eine längere Zeit begleitet und beraten. Die Situation dieser Klient*innen wurde durch die Corona-Krise verschärft. Insbesondere finanzielle Schwierigkeiten aufgrund von Kurzarbeit und hohen Krankenkassenkosten standen im Jahr 2020 im Fokus. Die AIA stellte für 17 Klient*innen ein Gesuch um finanzielle Unterstützung bei acht Stiftungen.

Beratung Asyl

Das vom Swisslos-Fonds finanzierte Projekt ermöglichte es der AIA ergänzend zum Grundauftrag auch bei Fragen zum Asyl- und Flüchtlingswesen zu beraten und wo nötig an weitere spezialisierte Stellen zu verweisen. Das Angebot wird insbesondere von Freiwilligen und engagierten Personen in kirchlichen und karitativen Institutionen rege genutzt. Die meisten Fragen wurden zu den Themen Aufenthaltsrecht, materieller Grundbedarf, Bewilligungspraxis und Unterbringung und Betreuung gestellt.

programmbbb – Asyl mit Bildung, Begegnung und Beschäftigung

In Zusammenarbeit mit dem Jugendrotkreuz (JRK) des Schweizerischen Roten Kreuzes Aargau führt die AIA als Teilträgerin des programmbbb jeweils samstags Anlässe für Geflüchtete durch. Die Teilnehmenden treten dabei mit Einheimischen in Kontakt, wenden ihre Deutschkenntnisse an und lernen verschiedene Aspekte der schweizerischen Kultur und Gesellschaft kennen. Die AIA hat 24 Anlässe organisiert, wobei drei abgesagt werden mussten.

Verein

Personal

Michele Puleo, Geschäftsleitung, Beratung, Veranstaltungen, Facharbeit und Projekte / Stanislava Račić, Beratung, Vermittlung, Vernetzung / Maja Bagat, Administration, Finanzen, Kommunikation / Seline Keller, Kommunikation und Dokumentation / Francesca Giacomini, programmbbb / Franz Brugger, freiwilliger Mentor / Nieves Melanea Maza Tandazo, Raumpflege

Die Mitarbeitenden der AIA-Geschäftsstelle hatten per Ende 2020 ein Gesamtpensum von 250%.

Vereinsvorstand

Bruno Biberstein, Präsident / Fabienne Notter, Caritas Aargau / Brigitte Rüedin, ehem. Frau Vizeammann Rheinfelden / Thomas Mauchle, Unternehmensberater / Claudio Mazzei, Malermeister Mazzei Gränichen / Renato Mazzocco, Aargauischer Gewerkschaftsbund AGB / Marco Piovaneli, Syna Aargau

Herzlichen Dank

Mitglieder

Aargauische Industrie- und Handelskammer, AIHK / Aargauischer Gewerbeverband, AGV / Aargauischer Gewerkschaftsbund, AGB / Aargauischer Katholischer Frauenbund, AKF / Bauernverband Aargau / Caritas Aargau / Christkatholische Landeskirche Aargau / HEKS Aargau / Interessengemeinschaft Aargauischer Sportverbände, IASV / Reformierte Landeskirche Aargau / Römisch-Katholische Landeskirche Aargau / Schweizerisches Rotes Kreuz (SRK) Aargau / Syna Aargau

Träger/Geldgeber/Auftraggeber

Departement Volkswirtschaft und Inneres (DVI) Kanton Aargau / Netzwerk Asyl Aargau / Reformierte Landeskirche Kirche Kanton Aargau / Römisch-Katholische Landeskirche Kanton Aargau / Swisslos-Fonds Aargau

Integrations-Coaching

Ref. Kirchgemeinde Brugg / Röm.-Kath. Pfarramt Aarau / Röm.-Kath. Pfarramt Möhlin / Röm.-Kath. Pfarramt Rheinfelden / Katholische Mission der Italienischsprachigen Wettingen / Röm.-Kath. Pfarramt Windisch

Gönner/Spenden

Biberstein Bruno, Aarau / Bossart Kouégbé Rita, Bettingen / Burgener Brogli Elisabeth und Rolf, Gipf-Oberfrick / Caneve Ida und Sergio, Möriken / Cavegn Leitner Angelica, Aarau / d'Allens-Häberli Anita, Ammerswil / Engler Hermann und Linda, Oberentfelden / Fischer Daniel, Küttigen / Fricker Hans Peter, Buchs / Furrer Priska, Luzern / Geiser Rolf, Aarau / Halter-Arend Eva, Muri / Hertig Peter, Aarau / Hunziker Käthi, Suhr / Hunziker Lelia, Aarau / Kinali Ilkay, Küttigen / Lachat-Heiz Käthi, Oftringen / Liebi Verena, Zofingen / mazzei malerarbeiten farbkonzepte, Gränichen / Mazzocco-Burgi Renato und Brigitta, Aarau / Müller Obrist Susann, Magden / Obrist Tobias, Magden / Ornek Cezair, Aarau / Rüedin Brigitte und Andreas, Rheinfelden / Schifferle Madeleine, Windisch / Schmid-Brem Marianne und Martin, Küttigen / Soziale Dienste der Stadt Aarau / Vögtlin-Studer Marianne, Rombach / Waldvogel-Widmer Andreas, Erlinsbach AG / Wertli Otto, Aarau / Zaugg Dieter Andreas, Muhen

Wir bedanken uns herzlich bei allen Stiftungen, die unsere Klient*innen unterstützt haben.

Rechnung

Bilanz per 31. Dezember 2020

Aktiven

Flüssige Mittel	147 495
Kurzfristige Forderungen	41 864
Aktive Rechnungsabgrenzung	6 374
Anlagevermögen	5 846
Total Aktiven	201 579

Passiven

Lieferanten	14 522
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	228
Passive Rechnungsabgrenzung	87 742
Zweckgebundene Zuwendungen	18 129
Vereinsvermögen	11 120
Gebundenes Kapital	62 000
Positiver Übertrag	7 838
Total Passiven	201 579

Erfolgsrechnung 2020

Ertrag

Leistungsabgeltung Kanton Aargau KIP	418 283
Beiträge Mitglieder	6 500
Gönner, Spenden, Sponsoren	2'722
Einnahmen Projekte	52 161
Einnahmen zweckgebundene Zuwendungen	31 833
Neutraler Ertrag	0
Total Ertrag	511 499

Aufwand

Personalaufwand KIP	336 780
Entschädigung Vorstand	2 915
Geschäftsstelle	90 724
Personalaufwand Projekte	37 599
Sachaufwand Projekte	6 315
Aufwand zweckgebundene Zuwendungen	31 049
Anpassung zweckgebundene Zuwendungen	784
Abschreibungen	1 004
Total Aufwand	507 170
Betriebliches Ergebnis	4 329
Betriebsfremder, a.o. und einmaliger Ertrag	3 509
Positiver Übertrag	7 838

Antonio Tomamichel von Tomamichel Treuhand Lenzburg hat ein Review der Jahresrechnung 2020 der AIA vorgenommen und ist dabei nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen er schliessen müsste, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entspricht.